

Klaus Mühlhäusser
«12.01-12.12.2007»

Kuratiert von Marta Casati

Vernissage: Mittwoch 12. Dezember 18 Uhr

Am Mittwoch den 12. Dezember um 18 Uhr eröffnet **Klaus Mühlhäusser** sein Atelier: **K 10** - damit entsteht erstmals auch im Kanton Tessin ein Künstleratelier mit der klaren Zielsetzung, zugleich als kreative Schmiede und als Habitat für Ausstellungen, Performances und Events zu fungieren.

K 10 ist ein Künstleratelier.

K 10 ist ein Ort zum Ausstellen und Schaffen.

K 10 ist ein Raum, der zum interpretativen Umfunktionieren auffordert - der Akzent liegt dabei auf dem experimentellen Charakter des künstlerischen Schaffens und der Möglichkeit zum Austausch unter Künstlern.

Die Ausstellung trägt den Titel «12.01-12.12.07» und wurde von Marta Casati kuratiert, mit beratender Unterstützung von Christine Bader. Sie setzt sich aus Werken zusammen, die der deutsche Künstler im letzten Jahr realisiert hat. Acryl, Leim und Papier verflechten sich modular in einem artikulierten Raum, dessen ursprüngliche Struktur erhalten bleibt. Diese nur scheinbar prekären Gebilde aus Seidenpapier sind zu Gast im Project-Room, der sich für den Anlass mit seiner rigorosen Raumausstattung in Schwarzweißoptik präsentiert und in "Paper-Room" umbenannt wird.

Seit Jahren setzt sich Klaus Mühlhäusser mit malerischen Gestaltungsmitteln auseinander, wobei experimentelle Ansätze strukturelle Aspekte hinterfragen und Kompositionen erproben. Seine Gestik bleibt spontan und unmittelbar, ohne jede Maßlosigkeit oder chromatische Aggressionen auf den Betrachter. Seine jüngste Suche ist auf die Begegnung zwischen unterschiedlichen Werkstoffen fokussiert, wobei jedes Material in seinen "ärmsten" Komponenten verarbeitet und analysiert wird. Leim, Papier und Klebeband erweisen sich als hervorragende Baustoffe für neue architektonische Konstruktionen und plastische Gefüge.

In ihrer kritischen Rezension schreibt Marta Casati:

«Die suchende Manualität des Künstlers interagiert mit seinem Werkstoff und formt sich - mal in der Auseinandersetzung mit der Rauheit der Materie, mal mit der glänzenden Patina der beteiligten Oberflächen. So wird das zweidimensionale Material gezwungen, seine in die Ebene projizierte Gestaltungssprache aufzugeben. Es erschließt sich für breit gefächerte räumliche Perspektiven und Interaktionen und ist bereit für einen Wandel, für einen neuen Weg, für eine neue Lösung»

Klaus Mühlhäusser ist 1965 in Treuchtlingen (Deutschland) geboren; seit 1992 lebt und arbeitet er in Lugano.
In den letzten Jahren hat er seine Arbeiten im Rahmen verschiedener persönlicher Ausstellungen gezeigt: 1995 - Mailand, kuratiert von dem Kunsthistoriker Walter Schönenberger (ehemaliger Direktor der Museen von Lugano)
2001 - Lugano, kuratiert von Tommaso Trini, Dozent der Mailänder Kunstakademie Brera
2005 - Lugano, kuratiert von Giuseppe Curonici, ehemaliger Direktor der Kantonsbibliothek von Lugano.

Katalog mit Texten in Italienisch und Englisch.

KÜNSTLER: Klaus Mühlhäusser

TITEL: «12.01-12.12.2007»

EINFÜHRUNG UND PRESSEKONFERENZ: Dienstag, 11. Dezember 2007 um 11 Uhr

VERNISSAGE: Mittwoch 12. Dezember 18 Uhr

Ort: K 10, Via Lavizzari 10, 6900 Lugano (CH)

INFO: Tel. 0041 76 561 67 84 - www.klausmuhlhausser.ch

ÖFFNUNGSZEITEN: vom 13. bis zum 23. Dezember 2007 von 15.00 bis 19.00 Uhr und in den nachfolgenden Monaten nach Vereinbarung

WERKE IM ANHANG

Werk: 31
Jahr: 2007
Technik: Mischtechnik auf Papier
Abmessungen: 26x25 cm

Werk: 10
Jahr: 2007
Technik: Mischtechnik auf Papier
Abmessungen: 100x150 cm

Werk: Innenaufnahme des Ateliers K10

Werk: Paper-Room (Detail)

Werk: 2007
Technik: Installation mit Papier und Klängen